

**DU VERDIENST
MEHR!**
WIR BRINGEN MEHR.



Landeswahl- programm NÖ 2026

Inhaltsverzeichnis

Transparenz & Demokratie	1
Öffentlichkeitsarbeit	2
Chancengerechtigkeit	3
Mental Health	4

JUNOS Schüler:innen ist kein Selbstzweck. Uns geht es nicht um die größten Partys und die besten Freunde, sondern darum, für Österreichs Schüler:innen das beste Schulsystem zu schaffen.

Unsere Existenzberechtigung leitet sich aus dieser Vision ab. Und diese Vision erfordert Veränderung – große Veränderung. Vieles davon liegt nicht direkt in der Hand der Landeschüler:innenvertretung. Aber genau hier beginnt unsere Aufgabe: Veränderung anzustoßen, Druck zu machen und konkrete Verbesserungen umzusetzen, wo es möglich ist.

Die LSV darf sich nicht mit sich selbst beschäftigen. Sie muss mitreden. Mit diesem Programm wollen wir die LSV Niederösterreich zu dem machen, was sie sein sollte: eine starke, sichtbare und ernstzunehmende Vertretung aller Schüler:innen – und ein Motor für echte Veränderung im Schulsystem.

Transparenz & Demokratie

Jede demokratische Institution lebt von Mitbestimmung möglichst vieler Menschen. Unser Ziel ist daher klar: die Direktwahl der LSV durch alle Schüler:innen ab der 9. Schulstufe. Doch zuvor braucht es Transparenz. Und genau diese muss die LSV schaffen – unabhängig vom aktuellen Wahlsystem. Die LSV muss nachvollziehbar, offen und rechenschaftspflichtig sein, damit Wähler:innen wissen, worüber sie abstimmen.

Daher fordern wir:

eine Projektampel der LSV auf deren Website. Auf dieser sollen alle geplanten, in Planung befindlichen und umgesetzten Projekte der LSV aufgelistet werden, mit Informationen zum derzeitigen Bearbeitungsstatus.

die Veröffentlichung von Rechenschafts- und Tätigkeitsberichten jedes LSV-Mitglieds einmal im Semester. Der zweite dieser Berichte soll zwei Wochen vor der LSV-Wahl veröffentlicht werden.

die umfassende Offenlegung aller Einnahmen und Ausgaben der LSV auf der Website der LSV.

dass Besuche bei Bildungssprechern künftig bei allen im Landtag vertretenen Parteien stattfinden. Über diese Besuche sollen auch Berichte auf den Social-Media-Kanälen der LSV veröffentlicht werden.

dass die LSV politische und regionalpolitische Podiumsdiskussionen an Schulen organisiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine Vertretung, die niemand kennt, kann niemanden vertreten. Der öffentliche Auftritt der LSV Niederösterreich wird diesem Anspruch derzeit nicht gerecht. Informationen sind schwer zugänglich, die Sichtbarkeit ist gering, und viele Schüler:innen wissen nicht einmal, dass es die LSV gibt – geschweige denn, was sie macht. Die Domain der Website wirkt wie eine schlecht umgesetzte Scam-Seite und de facto niemand kennt die LSV als Vertretungsinstitution der Schüler:innen.

Wir wollen hier endlich nachbessern, und einen würdigen öffentlichen Auftritt sicherstellen.

Daher fordern wir:

eine eigene und klar erkennbare Domain für die Website der LSV Niederösterreich.

eine Aufklärungskampagne der LSV über das österreichische Schülervertretungssystem an jeder niederösterreichischen Schule ab der 9. Schulstufe. LSV-Mitglieder aus allen vertretenen Fraktionen sollen an diesen Besuchen teilnehmen und das System vorstellen.

Chancengerechtigkeit

Chancen dürfen nicht vom Geschlecht oder vom Wohnort abhängen. Und trotzdem ist genau das vielerorts Realität. Strukturelle Benachteiligung existiert – auch im Jahr 2026. Sie betrifft insbesondere junge Frauen und Schüler:innen im ländlichen Raum. Wer es ernst meint mit Bildungsgerechtigkeit, darf das nicht ignorieren. Die LSV muss hier aktiv werden und konkrete Verbesserungen vorantreiben.

Daher fordern wir:

dass sich die LSV um eine landesweite Kooperation mit Unternehmen oder öffentlichen Institutionen bemüht, um kostenlose Menstruationsartikel an allen Schulen zur Verfügung zu stellen.

die Bewerbung des Wiener Töchtertages an den niederösterreichischen Schulen durch die LSV, um jungen Frauen Berufsmöglichkeiten in MINT-Berufen näher zu bringen. Dies kann z.B. durch Rundschreiben an die Direktionen und eine Social-Media Kampagne erfolgen.

einen offenen Brief an den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), in welchem die schlechte öffentliche Anbindung von Schüler:innen aus dem ländlichen Raum kritisiert und eine Verbesserung der Situation gefordert wird.

Mental Health

Österreichs Schulen befinden sich seit Jahren in einer Mental Health Krise. Und obwohl das Ausmaß der Krise bekannt ist, verbessert sich an der Situation kaum etwas. Die LSV kann die Krise nicht allein lösen. Aber sie kann Druck machen, Bewusstsein schaffen und konkrete Verbesserungen anstoßen. Die LSV muss dieses Thema sichtbar machen – und ernst nehmen.

Daher fordern wir:

| eine landesweite Mental-Health-Kampagne, die Schüler:innen informiert, sensibilisiert und unterstützt.

| eine aktive Zusammenarbeit mit Schulleitungen, um konkrete Verbesserungen im Schulalltag umzusetzen.

| eine Ausweitung und Weiterentwicklung der Mental Health Days an niederösterreichischen Schulen.

Abschluss

Die LSV hat das Potenzial, mehr zu sein als ein formales Gremium. Sie kann eine echte Stimme für Schüler:innen sein – laut, sichtbar und wirksam. Dafür braucht es Klarheit, Mut und den Anspruch, wirklich etwas zu verändern.

Wir wollen eine LSV, die nicht nur reagiert, sondern gestaltet.
Eine LSV, die nicht im Hintergrund bleibt, sondern sichtbar wird.
Eine LSV, die Verantwortung übernimmt.